

INHALT

	Seite
JOACHIM HEINZLE, Vorwort	7
KARL STACKMANN, Frauenlob, Verführer zu ‚einer gränzenlosen Auslegung‘	9
GISELA KORNRUMPF, Konturen der Frauenlob-Überlieferung	26
PETER KERN, Frauenlob V, 59–61	51
HARTMUT FREYTAG, Zu den Strophen 6 und 7 von Frauenlobs Marienleich	71
TIMOTHY R. JACKSON, Erotische Metaphorik und geistliche Dichtung. Bemerkungen zu Frauenlobs ‚Marienleich‘	80
NIGEL F. PALMER, Duzen und Ihrzen in Frauenlobs Marienleich und in der mittelhochdeutschen Mariendichtung	87
KURT GÄRTNER, Das Hohelied in Frauenlobs Marienleich	105
MICHAEL SHIELDS, Zum melodischen Aufbau des Marienleichts	117
CHRISTOPH MÄRZ, Zum musikalischen Stil in Frauenlobs Kreuzleich	125
BURGHART WACHINGER, Hohe Minne um 1300. Zu den Liedern Frauenlobs und König Wenzels von Böhmen	135
CHRISTOPH HUBER, Frauenlob zum Minneprozeß	151
THOMAS BEIN, <i>Liep unde lust</i> . Beobachtungen zu einem ‚Minneprinzip‘ Frauenlobs unter besonderer Berücksichtigung von VII 38–40	159

Inhalt

	Seite
MANFRED EIKELMANN, <i>Ahi, wie blüt der anger miner ougen.</i> Todesmotivik und Sprachgestalt in Frauenlobs Lied 4	169
HARALD BÜHLER, Zur Gestaltung des lyrischen Ichs bei Cavalcanti und Frauenlob	179
DIETRICH HUSCHENBETT, Literarische Modelle zur Bewältigung der Gegenwart. Zu Frauenlobs Artus-Sprüchen	190
RENATE DECKE-CORNILL, Wolfram-Bibliographie 1984-1986	207
Herausgeber und Autoren des Bandes	233